Andacht Büderich 18.09.2022 – P'cast 119 – 14.n.Tri.

Geläut und Wochenpsalm (146, 2)

Der Wochenpsalm singt mit uns: **Ich will den HERRN loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsing, solange ich bin.** Dazu garantiert uns Gott, dass er seinen Zorn bereits gebändigt hat und er uns seine Zuversicht zuströmen lässt.

Liedvers:

Ushavtem mayim b'sason mimainei ha-Yeshua.

Schöpft das Wasser mit Wonne aus den Quellen des Heils!

Andacht über Jesaja 12,1+3

„**Wenn Du Wasser schöpfst, brauchst Du einen Tiger nahebei!**“ So lautet ein afrikanisches Sprichwort. Und wenn wir am Geldautomaten den Pin eingeben, sollen uns keine Spitzbuben umschleichen. Alles andere bringt uns nur Ärger und Zorn. Apropos Zorn. Der stärkste Bibelvers dazu lautet: „**Ich danke dir, HERR, dass du bist zornig gewesen über mich und dein Zorn sich gewendet hat und du mich tröstest.**“ Das Tuwort lautet „gewendet“: Gottes Zorn hat sich gewendet. Er ist nicht abgeirrt, sondern hat vor dem Ziel abgedreht. Das besingt des Jesaja Danklied: „**Ich danke dir, HERR, dass dein Zorn sich gewendet hat!**“

Zorn soll sich doch durchsetzen, wie die Zähne eines Tigers. Wenn ich einen Baum fälle, soll die Axt nicht zurückschlagen. Kommt mein Zorn zu mir zurück? Falls mir mein Zorn frontal begegnet, müsste ich mich neu orientieren. Es ist ja mein bisheriger Zorn; er hat noch seine power, wie kann ich ihn sinnvoll integrieren? Wie ging das bei Gottes Zorn? Nun, früher wurden Tiere geopfert. Dadurch milderte sich Gottes Zorn bzgl der individuellen Sünden des Tierbesitzers. Als Gott aber seinen Sohn, den gekreuzigten Jesus, auferweckte, versöhnte er sich endgültig mit seinem globalen Zorn. Davor, im Alten Bund, besang das unser utopisches Danklied, im Neuen Bund ist das im Grundsatz durch Ostern erledigt. Wir singen also bewusst alte Texte, aber in einem neuen frame.

Wir dürfen wie Isaak vom Opfertisch herunterspringen und in allem Freimut Gottes Zorn-Integration weiterführen. Das werden überwiegend Einzelaktionen sein, für die wir aber eine stete Zufuhr brauchen. Zwei Verse weiter besingt sie der Prophet Jesaja so: „**Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.**“ Wasserschöpfen ist sowohl eine kleine wie eine große Lebens-Geste. Nach dem Völkermord in Ruanda errichtete der Staat Wellblech-Dörfer auf vielen Bergkuppen. Von dort mussten die Kinder frühmorgens ins Tal, Wasser schöpfen und es berghoch tragen. Danach stand der zweite Fußmarsch an, der zur Schule.

Beim Schöpfen aus einem Brunnen beugst du dich nach vorn, du bist kurze Zeit schutzlos. Du schnupperst, ob das Wasser genießbar ist und erst dann schöpfst du. Auch wenn du neuen Lebensmut schöpfst, brauchst du Schutz vor anderen Ressourcenräubern. Gott steht Dir dabei parat, er hat in seinem portfolio sogar Brunnen im Plural. „**Wir werden mit Freuden Trost schöpfen aus vielen Heilsbrunnen!**“ Diese mir selbst beigeschöpfte Freude ist die Ressource meines Glaubens. Sie versiegt auch durch gemeinsamen Nießbrauch nicht. Jedem Brunnen fließt das Wasser zu vom Grundwasser nahebei. Und woher strömt Gottes Gnade zusammen? Aus seinem gewandelten Zorn. Amen

Liedvers:

Ushavtem mayim b'sason mimainei ha-Yeshua.

Schöpft das Wasser mit Wonne aus den Quellen des Heils!

The dance was created in 1937 for a festival in the Kibbuz Na'an to celebrate the discovery of water in the desert after a seven-year search.

Geläut und Segen

Wie Du an Gottes Segen kommst? Kleiner Eimer, langes Seil, gutes Näschen, Schutz rundum. „**So wirst Du mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.**“ Mit diesem Bild grüße ich Sie herzlich - bis zu einem Wiederhören - Ihr Manfred Mielke.